Psalm 59

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger. „Verdirb nicht!“ Von David, ein Miktam[1], als Saul sandte und sie sein Haus bewachten, um ihn zu töten.

2 Befreie mich von meinen Feinden, mein Gott! Setze mich in Sicherheit vor denen, die sich gegen mich erheben!

3 Befreie mich von denen, die Frevel tun, und rette mich von den Blutmenschen!

4 Denn siehe, sie lauern auf meine Seele; Starke rotten sich gegen mich zusammen ohne meine Übertretung und ohne meine Sünde, HERR!

5 Ohne meine Schuld laufen und bereiten sie sich; wache auf, mir entgegen, und sieh!

6 Ja, du, HERR, Gott der Heerscharen, Gott Israels, erwache, um alle Nationen heimzusuchen! Sei keinem der treulos Frevelnden gnädig! – Sela.

7 Am Abend kehren sie zurück, heulen wie Hunde und umkreisen die Stadt.

8 Siehe, aus ihrem Mund sprudeln sie Böses hervor, Schwerter sind auf ihren Lippen – denn: „Wer hört?“

9 Du aber, HERR, wirst über sie lachen, wirst alle Nationen verspotten.

10 Meine[2] Stärke, auf dich will ich achten; denn Gott ist meine hohe Festung.

11 Mein Gott wird mir mit seiner Güte zuvorkommen[3]; Gott wird mich mit Genugtuung sehen lassen auf meine Feinde[4].

12 Töte sie nicht, damit mein Volk es nicht vergesse; lass sie umherirren durch deine Macht, und stürze sie nieder, Herr, unser Schild!

13 Sünde ihres Mundes ist das Wort ihrer Lippen; so lass sie gefangen werden in ihrem Hochmut und wegen des Fluches und wegen der Lüge, die sie aussprechen!

14 Mach ein Ende im Grimm, mach ein Ende, dass sie nicht mehr seien und erkennen[5], dass Gott in Jakob herrscht bis an die Enden der Erde! – Sela.

15 Und am Abend kehren sie zurück, heulen wie Hunde und umkreisen die Stadt.

16 Sie schweifen umher nach Nahrung; sie übernachten[6], wenn sie auch nicht satt sind.

17 Ich aber will singen von deiner Stärke und am Morgen jubelnd preisen deine Güte; denn du bist mir eine hohe Festung gewesen und eine Zuflucht am Tag meiner Bedrängnis.

18 Dir, meine Stärke, will ich Psalmen singen; denn Gott ist meine hohe Festung, der Gott meiner Güte[7].

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. Viell. Gericht.
2. So mit einigen Handschriften. Der mas. Text liest: Seine.
3. N.a.L. Der Gott meiner Güte wird mir zuvorkommen.
4. Eig. Nachsteller.
5. O. … seien; damit sie erkennen.
6. Die Septuaginta liest: knurren.
7. D. h., der mir Güte erweist.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de